

Gott wird Mensch,

durch eine einzigartige Zeugung

Reihe: Gott wird Mensch… (1/3) – Lukas-Evangelium 1, 26-38

Als Elisabeth im sechsten Monat schwanger war, sandte Gott den Engel Gabriel zu einer unverheirateten jungen Frau, die in Nazaret, einer Stadt in Galiläa, wohnte. Sie hiess Maria, war noch unberührt und war mit Josef, einem Mann aus dem Haus Davids, verlobt. „Sei gegrüsst, dir ist eine hohe Gnade zuteil geworden!“, sagte Gabriel zu ihr, als er hereinkam. „Der Herr ist mit dir.“ Maria erschrak zutiefst, als sie so angesprochen wurde, und fragte sich, was dieser Gruss zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: „Du brauchst dich nicht zu fürchten, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird gross sein und wird ‚Sohn des Höchsten‘ genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Stammvaters David geben. Er wird für immer über die Nachkommen Jakobs herrschen, und seine Herrschaft wird niemals aufhören.“ „Wie soll das zugehen?“, fragte Maria den Engel. „Ich bin doch noch gar nicht verheiratet!“ Er gab ihr zur Antwort: „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Gottes Sohn genannt werden.“ Und er fügte hinzu: „Auch Elisabeth, deine Verwandte, ist schwanger und wird noch in ihrem Alter einen Sohn bekommen. Von ihr hiess es, sie sei unfruchtbar, und jetzt ist sie im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.“ Da sagte Maria: „Ich bin die Dienerin des Herrn. Was du gesagt hast, soll mit mir geschehen.“ Hierauf verliess sie der Engel. Lukas 1, 26-38.

# Eine einzigartige Situation

Aus welchem Gebiet, dachten die Pharisäer, wird kein Prophet kommen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wie angesehen war die Ortschaft Nazareth zu jener Zeit?

verachtet 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr angesehen

Was beschäftigte Maria, als sie vom Engel Gabriel angesprochen wurde?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Was in dieser Welt unbedeutend und verachtet ist und was bei den Menschen nichts gilt, das hat Gott erwählt, damit ans Licht kommt, wie nichtig das ist, was bei ihnen etwas gilt.“ 1. Korinther 1, 28.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 1, 5-25; Lukas 11, 27-28; Johannes 1, 46; Johannes 7, 41-42.52; 1. Korinther 1, 28

# Eine einzigartige Ankündigung

Wen wird Maria zur Welt bringen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den wird sie Immanuël (Gott mit uns) nennen.“ Jesaja 7, 14.

Wusste Jesus später selber, dass er der König aller Könige ist?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Du hast Recht - ich bin ein König. Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeuge zu sein; dazu bin ich geboren. Jeder, der auf der Seite der Wahrheit steht, hört auf meine Stimme.“ Johannes 18, 37.

Wie können wir diesem König heute begegnen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Samuel 7, 16; Jesaja 3, 3; Jesaja 7, 14; Johannes 3, 3.36; Johannes 18, 33-37; Johannes 19, 19; 1. Johannes 5, 12; Offenbarung 17, 14; Offenbarung 21, 1; Offenbarung 22, 3.13

# Eine einzigartige Empfängnis

Wieso können wir sicher sein, dass Maria noch Jungfrau war?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Adam erkannte seine Frau Eva, und sie ward schwanger und gebar den Kain.“ 1. Mose 4, 1.

Wieso kann man Jesus mit Recht als Sohn Gottes bezeichnen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Warum können wir Gott anflehen, wenn wir seine Hilfe benötigen? …………………………………..…

„Er ist das vollkommene Abbild von Gottes Herrlichkeit, der unverfälschte Ausdruck seines Wesens.“ Hebräer 1, 3.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Mose 1, 3; 4, 1; Psalm 33, 9; Matthäus 8, 8; Johannes 14, 9; Hebräer 1, 3

# Eine einzigartige Bereitschaft

Mit welchen negativen Folgen musste Maria rechnen, wenn sie schwanger wird?

……………………………………………………………………………………………………………………

An welchem Punkt kann uns Maria ein grosses Vorbild sein? ……………………………………………

„Maria hat die Frau wieder zu Ehren gebracht. Der Unglaube der Eva hat Sünde und Tod gebracht - der Glaube der Maria dagegen zum Erlöser von Sünde und Tod verholfen.“

Bist Du bereit, Jesus hingebungsvoll zu dienen (Hier bin ich, was du sagst soll mit mir geschehen)?

……………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 6, 8; Lukas 22, 42; Römer 12, 1-2

Schlussgedanke

„Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, ein lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes werden zu hören sein. Daraufhin werden zuerst die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. Danach werden wir - die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind - mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben, dem Herrn entgegen, und dann werden wir alle für immer bei ihm sein.“ 1. Thessalonicher 4, 16-17.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 24, 29-31; Philipper 2, 6-7; 1. Thessalonicher 4, 16-17



Info Box

Jetzt zum Weihnachtsmusical einladen! Flyer liegen auf dem Infotisch.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[feg-zuerich.ch](mailto:feg-zuerich.ch), info@feg-zuerich.ch